



Lehrgang

Diplomierte/r Lern- und Legasthenie-/
DyskalkulietrainerIn^{EREL}

ONLINE oder MASTERCLASS

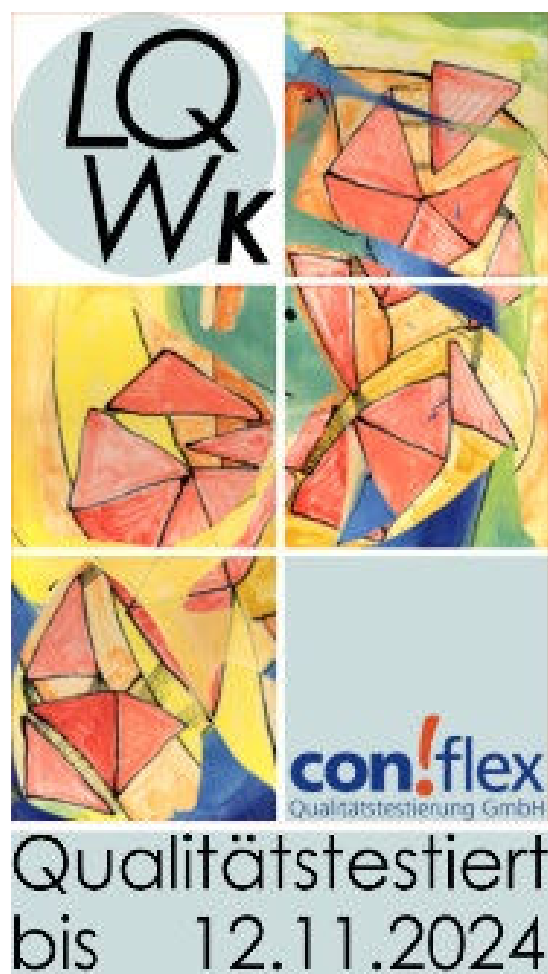


Kompetenz braucht Anerkennung

Dieser Lehrgang ist von der wba
(Weiterbildungsakademie Österreich)
mit 19 ECTS(wba) akkreditiert!

LAND  KÄRNTEN





Inhalt:

Curriculum: Lehrgangs-Beschreibung ---- Seite 4

Unsere DozentInnen ----- Seite 11

Links: Informative Links unter ----- Seite 13

Akkreditierter Bildungsträger ----- Seite 14

Fördermöglichkeiten ----- Seite 15

Vorteile auf einem Blick ----- Seite 16

Kontaktaten - - - - - Seite 18



Erklärung:

Die Bezeichnung *EREL*, die als Identifikationsmerkmal für den Namen des Lehrgangs verwendet wird, entwickelte sich aus den Anfangsbuchstaben des ursprünglichen Namens unseres Legasthenieprogramms, *easy riding – easy learning*, unter dem es im Jahr 2007 von uns entwickelt wurde.

Das *easy riding – easy learning* ist auch im geschützten Logo von Lernen mit Pferden zu finden.

Alle Rechte über die Inhalte der Texte und des Programms liegen bei der Verfasserin bzw. den verantwortlichen KooperationspartnerInnen und sind in dieser Form bei unserer Rechtsvertretung hinterlegt.

Mag.a Andrea Wedenig

© August 2020

Curriculum:

Diplomierte/r Lern- und Legasthenie- /DyskalkulietrainerIn^{EREL}

Lernziele:

Der Lehrgang vermittelt berufsbegleitend den aktuellen Stand an Erkenntnissen zur Problematik Legasthenie, Dyskalkulie und Lerntraining sowie die praktische Anwendung in den Bereichen Erkennung (Diagnose im Eigenbedarf) und Training.

Die lebendige und motivierende Gestaltung eines gelungenen Legasthenie- oder Dyskalkulietrainings liegt genauso im Fokus wie auch strukturierte, unter anderem auch wissenschaftlich untersuchte Trainingsprogramme, die adaptiert wurden, um legasthenen Menschen im Training spannende Lernerfahrungen auf ganz andere Weise zugänglich zu machen. Ein Dipl. Lern- und Legasthenie-/DyskalkulietrainerIn^{EREL} ist befähigt, legasthene oder dyskalkule Kinder, Jugendliche oder Erwachsene bei ihrem Weg durch eine Lernstörung gezielt zu begleiten. Mit viel Bewegung, Spaß und der Unterstützung des „Co-Trainers Pferd“ wird wieder Freude am Lernen entwickelt und das notwendige Training und Üben als positive Erfahrung erlebt. Die positiven Effekte der Bewegung am und mit dem Pferd, die bereits aus der Hippotherapie bekannt und vielfach untermauert sind, werden dabei gezielt genutzt.

Inhalt:

Das Thema Lernstörung auf Grund von Legasthenie oder Dyskalkulie wird aufgrund der Komplexität des Themas in seiner wissenschaftlichen Erforschung mit sehr gegensätzlichen Ergebnissen gehandelt. Als gesichert gilt, dass es sich um eine Lernstörung handelt, die Kinder mit ansonsten normaler bis sogar oft überdurchschnittlicher Intelligenz betrifft. Diese brauchen einen anderen Zugang zum Erwerb der Kulturtechniken Lesen, Schreiben oder Rechnen. Das klassische „Üben“ alleine hilft nichts, auch wenn man den Kindern mehr Zeit gibt. „Jeder betroffene Mensch hat seine eigene Legasthenie“ – es handelt sich also um eine sehr individuelle Symptomatik, was auch bedingt, dass klassische Lernkonzepte mit starrem Ablauf bei den meisten Legasthenedrainees zum Scheitern verurteilt sind. Man muss jede/n Betroffene/n dort abholen, wo er/sie gerade steht und den Lernzugang finden, der diesem besonderen Menschen hilft. Die Arbeit in einer ganz anderen Lernumgebung hat sich da bewährt. Die Mitarbeit der Pferde hat sich als besonders effektiv erwiesen: die Menschen sehen zu allererst einmal das Pferd – dies hilft enorm, um Vertrauen und Sicherheit herzustellen und viele positive Emotionen aufzubauen. Dass es sich trotzdem um ganz konkretes Schreib- Lese-

oder Rechentraining handelt bzw. Teilleistungstraining im Bereich der Sinneswahrnehmungen, steht emotionell dabei nicht so sehr im Vordergrund, kann also auch nicht so sehr erschrecken. Die Bewegung am Pferd hat darüber hinaus einen überaus positiven Effekt auf die Zusammenarbeit der Gehirnhemisphären und auf die Anregung unterschiedlichster Hirnareale generell, die wir für das Erlernen der Kulturtechniken brauchen. Diese Effekte sind vielfach empirisch erforscht worden und stellen einen enormen Mehrwert des Trainings dar.

Mit dem Lern-, Legasthenie- und Dyskalkulietraining am und mit dem Pferd werden also folgende Aspekte bearbeitet:

- Konsequentes Legasthenie- und Dyskalkulietraining auf Basis evidenzbasierter Methoden, unter Zuhilfenahme von über Jahren bewährten Eigenentwicklungen
- Stärkung eventuell vorhandener Teilleistungsschwächen im Bereich der Wahrnehmung
- Arbeit an emotionalen und mentalen Aspekten im Zusammenhang mit der Lernstörung (keine therapeutische Arbeit); insbesondere auch Erkennen und Arbeiten an der Arbeitseinstellung und Motivation. Von großer Wichtigkeit für legasthene oder dyskalkule Menschen hat sich der Erhalt bzw. der Wiederaufbau von Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl erwiesen. Gerade da können Pferde sehr viel Positives bewirken

Den TeilnehmerInnen des Lehrgangs wird pädagogisches Basiswissen vermittelt, welches sie brauchen, um mit legasthenen Menschen (Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen) ein konsequentes und effektives Training durchzuführen. Dazu gehört es, eine Legasthenie oder Dyskalkulie in ihrer individuellen Ausprägung erkennen und das Training speziell auf die Bedürfnisse des Einzelnen abstimmen zu können.

Der Lehrgang ist in Module gegliedert, die aufeinander aufbauen. Die Überprüfung des Wissenstandes findet mithilfe von Multiple-Choice-Quiz und Fragenkatalogen statt, die offen gehalten sind und die Lernenden dazu anregen, das erlernte Wissen in eigenen Worten wiederzugeben. Dies ist insbesondere wichtig, weil diese Fragen auch dazu gedacht sind, die Lernenden auf Gespräche mit Eltern oder PädagogInnen vorzubereiten. Die Inhalte sind praxisbezogen aufbereitet und entsprechen den Qualitätsstandards, die das Bundesministerium für Bildung für eine effektive Förderung bei Legasthenie oder Lese-Rechtschreib-Schwäche erstellt hat.

Um unseren TeilnehmerInnen möglichst flexibel entgegenzukommen, bieten wir für den Praxiserwerb 2 Möglichkeiten:

1. Curriculum Diplomierter Lern- und Legasthenie-/Dyskalkulietrainer^{EREL} ONLINE

Die genauen Inhalte der einzelnen Kurse des Diplom-Lehrgangs mit den **Praxistagen online** sind der **Beilage 1!** Der Diplomlehrgang Online bietet alle Inhalte der Einzelausbildungen (Lerntraining, Fachtraining für klassische Lernsinne, Legasthenietraining, Dyskalkulietraining) und dann natürlich ein breites Angebot an weiteren Übungen zur Thematik, natürlich bewegungs- und naturgestützt und natürlich mit Pferd. Obwohl alles online läuft, bieten wir in diesem Lehrgang unsere Inhalte gewohnt persönlich betreut und praxisorientiert an. Live-Webinare in einem klar umrissenen Zeitrahmen mit einer geschlossenen Gruppe sorgen für die typische Praxistage-Stimmung. Und dafür, dass ganz viel persönlicher Austausch geschieht! Wichtig ist auch hier der sachkundige Umgang mit dem Pferd, dem wir einen eigenen Part „Pferdepädagogik“ widmen, der mit einem Zertifikat abschließt. *)

2. Curriculum Diplomierter Lern- und Legasthenie- /Dyskalkulietrainer^{EREL} MASTERCLASS

Die genauen Inhalte der einzelnen Kurse des Diplom-Lehrgangs mit den **Praxistagen online** sind der **Beilage 1!** Der Diplomlehrgang Online bietet alle Inhalte der Einzelausbildungen (Lerntraining, Fachtraining für klassische Lernsinne, Legasthenietraining, Dyskalkulietraining) und dann natürlich ein breites Angebot an weiteren Übungen zur Thematik, natürlich bewegungs- und naturgestützt und natürlich mit Pferd.

Zusätzlich einen weiteren, breitgefächerten Methoden-Mix im E-Learning, um die Arbeit mit Kindern und Pferden noch effektiver zu machen:

- Pädagogische Kinesiologie (Bewegungsübungen)
- Klopfakupressur zur emotionalen Unterstützung auf Basis der TCM
- Das Mentaltrainings-ABC
- Das „Augen-Fit“-Augenmuskeltraining
- Stress verstehen und wirksam gegensteuern
- Die Arbeit mit Körperbändern für das Kind

Bei den Präsenz-Praxistagen steht das Erfahren und Tun an oberster Stelle. Unsere TeilnehmerInnen können alle Übungen und Spiele selbst ausprobieren, mit Kindern und Pferden arbeiten und auch selbst kreativ werden.

Wichtig ist auch hier der sachkundige Umgang mit dem Pferd, dem wir einen eigenen Part „Pferdepädagogik“ widmen, der mit einem Zertifikat abschließt.

Siehe Beilage 2

Methoden: Blended Learning und/oder Präsenzunterricht

Die Inhalte werden den TeilnehmerInnen mittels e-learning, in Module gegliedert, (Videos, Handouts, Skripten, Empfehlung für weiterführende Literatur und Links) vermittelt. Pro E-Learning-Einheit wird mit einem Fragenkatalog das Verständnis des TN überprüft. Fragen werden mit individuellen Online-Konferenzen, die jedem TN zustehen, geklärt. Der Einstieg in die Ausbildung ist jederzeit möglich. Es gibt keine fixen Webinar-Einheiten zu den einzelnen Kapiteln.

Unterrichtseinheiten: Insgesamt 1160 Übungseinheiten (á 50 Minuten) an e-learning und Präsenzunterricht. Dies beinhaltet das freie Erarbeiten der in den Videos vorgestellten Übungen und das Erstellen von Trainingsmaterial nach den umfangreichen Vorlagen.

Dauer: zwischen 6 und 12 Monate, max. 2 Jahre, abhängig von pädagogischer Vorbildung und individuellem Lerntempo

Zielgruppe:

- Personen mit pädagogischer oder psychologischer Vorbildung (Vorbildung wird angerechnet),
- aus dem reitpädagogischen und -therapeutischen Bereich
- Interessierte mit Volljährigkeit und abgeschlossener Schulbildung, wobei die Eignung im Einzelgespräch überprüft wird

Investition:

- **Diplomierter Lern- und Legasthenie-/DyskalkulietrainerEREL
ONLINE € 2.990,--**
- **Diplomierter Lern- und Legasthenie-/DyskalkulietrainerEREL
MASTERCLASS 3.490,--**

Bei Ratenzahlung wird der Zugang zur Online-Plattform nach Eingang einer Anzahlung von € 500,-- freigeschaltet, die weitere Zahlung kann in monatlichen Raten (max.5 Raten) erfolgen. Die genauen Zahlungsmodalitäten werden vor Anmeldung mittels des Teilnehmervertrags mit den AGB übermittelt.

Mit Vorbildung: Die jeweilige Vorbildung kann angerechnet werden. Details dazu bitte via E-Mail unter office@lernenmitpferden.at

Der Preis beinhaltet sämtliche Skripten und Lernunterlagen von Lernen mit Pferden und die Praxistage (ohne Wohnen und Verpflegung) inkl. Diplom und einer Stalltafel. Es kommen keine zusätzlichen Kosten wie Prüfungsgebühr oder Diplomgebühr hinzu. Für zusätzliche externe Literatur ist mit einem Aufwand von durchschnittlich € 120,-- zu rechnen. Wir geben Literaturempfehlungen, es besteht aber keine Pflicht, diese auch zu kaufen (Änderungen vorbehalten)

ACHTUNG: Mindestens 4 TeilnehmerInnen bei den Praxistagen erforderlich! Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Praxistage gegebenenfalls zeitgerecht (1 Monate vor dem Termin) abzusagen oder zu verschieben. Der TeilnehmerIn werden in diesem Fall andere Praxistermine zur Auswahl gestellt.

UNSERE DOZENTINNEN

MAG.A ANDREA WEDENIG

Geschäftsführerin des zertifizierten Bildungsträgers „Lernen mit Pferden“
(Qualitätstestat nach LQW und öcert)

Betriebswirtin mit akademischen Abschluss, Diplomierte Legasthietrainerin® nach EÖDL, Qualifizierte Spielpädagogische Trainerin^{EREL}, Zertifizierte e-Trainerin, Zertifizierte Trainerin MKT, Mentaltrainerin, Zertifizierte Kinesiologin, umfangreiche Weiterbildung zu Legasthenie und Dyskalkulie (zb UMIT – Hall/Tirol, BALDT-Kongresse, ua bei Dr. Küsbert, Dr. Pixner, Dr. Schöfl), ständige Weiterbildung im Bereich der Erwachsenenbildung

Referenzen Erwachsenenbildung:

- Vortragstätigkeit im Zuge der PädagogInnenfortbildung für diverse Grundschulen in Kärnten
- VHS Villach, Klagenfurt, Spittal: 2003 bis fortlaufend
- Hypo Alpe-Adria Bank AG: Tätigkeit im bankinternen Ausbildungsbereich
- Wifi 1994 – 1997 Vortragstätigkeit im Rahmen der Unternehmerprüfung

MAG.A BIRGIT KABAS

Lehramt für Volksschulen, Integration und Italienisch (für VS); Universitätsabschluss: Pädagogik und Gruppendynamik; Zertifizierte Wirtschaftstrainerin; Hochschullehrgänge für Mentoring und Vorqualifikation von Schulleitungen; Ausbildung: Legasthenie- und Dyskalkulietraining^{EREL}; Ausbildungen in den Bereichen: Kommunikation, Leadership, Persönlichkeitsentwicklung, sowie fachdidaktische Weiterbildungen; Coach und Supervisorin seit 20 Jahren, Stellvertr. Schulleiterin und VS Lehrerin, Lektorin FH-Kärnten

SUSANNE M. SCHÜTZINGER

Zert. Heilmasseurin und Aromatherapeutin, Reitpädagogische Betreuerin –
Zertifikatslehrgang, Waldpädagogin (FAST Ossiach), Lebens- und Sozialberaterin
iA., Therapiebegleithund-Team mit Schulhund Benji in aktivem Einsatz in diversen
Grundschulen, Diplomierte Lern- und Legasthenie-/Dyskalkulietrainerin^{EREL},
Diplomierte Spiel- und Entwicklungspädagogische Trainerin^{EREL}

DR.IN KARIN MARTIN

Studium der Linguistik – Universität von Verona, Forschung und Vortragende zum
Thema: Legasthenie bei Kindern mit mehrsprachigem Hintergrund, europaweit
Vortragende auf verschiedenen Kongressen zur Forschung des Phänomens der
Legasthenie, Pädagogin, Englisch- und Italienisch-Sprachtrainerin

MICHAELA KINDERMANN

Staatlich anerkannte Erzieherin mit Schwerpunkt sonderpädagogische
Kleinkindförderung, Diplomierte Lern- und Legasthenie-/Dyskalkulietrainerin^{EREL},
Anwenderin Reflexintegration, Konzeptionsentwicklung des „Lern-Fit für Vorschul-
Kids“ und „Maxi-Fit für Mini-Kids“

Weiter fachspezifische Vortragende werden themenabhängig
hinzugezogen.

Links:

www.lernenmitpferden.at

Hier finden Sie nähere Infos:

a. Details zu Ausbildung und zur Arbeit eines/r
Diplomierten Lern- und Legasthenie-/DyskalkulietrainerIn^{EREL} online oder
Masterclass

b. Unverbindlicher Kostenvoranschlag:

Weiters können Sie sich gänzlich unverbindlich einen Kostenvoranschlag erstellen lassen. Nachgewiesene Vorbildung im pädagogischen oder psychologischen Bereich können angerechnet werden.

Akkreditiertes Ausbildungsinstitut:

Qualität ist uns wichtig!

Der Bildungsträger „Lernen mit Pferden“, unter dem die Ausbildung zum Lern- und Legasthenie-/Dyskalkulietraining^{EREL} angeboten wird, ist seit November 2012 qualitätstestiert nach LQW®. Dies weist unser Institut als anerkannte Erwachsenenbildungsstätte von hoher Qualität aus.

Aus diesem Grund besteht für TeilnehmerInnen an unseren Lehrgängen auch die Möglichkeit auf Förderungen, sofern der Förderungswerber den erforderlichen Kriterien der jeweiligen Förderung entspricht: Eine unvollständige Liste möglicher Förderungen für österreichische TeilnehmerInnen finden Sie im Folgenden. Auch für TeilnehmerInnen aus Deutschland besteht natürlich diese Möglichkeit. Setzen Sie sich mit den jeweilig verantwortlichen Stellen in ihren Bundesländern diesbezüglich in Verbindung.



LAND  KÄRNTEN

Das aktuelle Verzeichnis der Ö-Cert-Qualitätsanbieter ist auf

<http://oe-cert.at/qualitaetsanbieter/>

Einige Förderungsmöglichkeiten in Österreich: unverbindliche Informationen ohne Gewähr!

Die Auflistung dieser Links soll als Service für Sie eine kleine Orientierungshilfe darstellen. Wir aktualisieren laufend unsere Seiten, jedoch sind Änderungen jederzeit möglich. Es besteht kein gesetzlicher Anspruch auf die Anerkennung der jeweiligen Förderung. Die tatsächliche Zuerkennung einer Förderung liegt darin begründet, ob die FörderungswerberInnen den jeweiligen Förderungsrichtlinien entspricht!

Informationen zu Förderungen im Bereich Aus- und Weiterbildung:

- AMS Förderungen: <http://www.ams.at/>
- Bildungsland Kärnten www.bildungsland.at, [Förderungsrechner](#)
- Datenbank des bm: bwk zu Weiterbildungsförderungen: <http://www.kursfoerderung.at/>
- [Kursförderungen](#)
- [Bildungsscheck \(Arbeitnehmerförderung des Landes Kärnten\)](#)
- [Bildungsscheck Kärnten online Antrag](#)
- [Bildungsförderung Österreich](#)
- [Europäischer Sozialfond in Österreich](#)

Allgemeine Informationen über Förderungen:

<http://www.help.gv.at/Content.Node/k502/Seite.5020000.html>

Weitere Förderprogramme und Förderstellen im Bereich Wirtschaftsförderungen, Investitionsförderungen, Forschungs- und Technologieförderungen:

> Förderdatenbank der Wirtschaftskammer Österreich

<http://www.wko.at/foerderungen>

> Förderkompass des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

<http://www.foerderkompass.at>

> Förderportal Österreich <http://www.foerderportal.at/>

Vorteile auf einen Blick:

Vorteil 1: Umfassende Ausbildung

Wir bieten nicht Einzelteile, die zusammengezählt ein teures Ganzes ergeben. Die EREL Lern- und LegasthietrainerInnen Ausbildung bietet umfassendes Wissen rund um Lernen, Schreib-, Lese- und Rechenschwächen, Legasthenie und Dyskalkulie. Wichtig ist jedoch auch, dieses Wissen anwenden zu können. So kann man Kinder gezielt dabei unterstützen, mit ihren Lernschwächen zu Rande zu kommen.

Vorteil 2: Lernen von zu Hause aus

Wie bei einem Fernstudium werden die theoretischen Inhalte und die Vorbereitung auf die praktische Anwendung nach Hause geliefert. Und zwar mittels praxisorientierter Online Seminare, den dazu gehörenden Handouts und Online-Konferenzen.

Vorteil 3: Umfassende Praxis

Unsere TeilnehmerInnen müssen sich Kinder für Praxisnachweis nicht selbst organisieren und stehen dann allein mit dem Kind da. In einem mehrtägigen Praxismodul wird alles in den Online-Seminaren Erarbeitete praktisch geübt – von der Interpretation von schulpsychologischen Diagnosen bis zur Erstellung von individuellen Trainingseinheiten für legasthene Kinder, mit denen dann vor Ort aktiv trainiert wird. Für die Kinder sorgen wir – für den Spaß bei diesen Einheiten sorgen die Kinder und die TeilnehmerInnen.

Vorteil 4: Jeder bestimmt sein Lerntempo selbst

Der Einstieg in die Ausbildung kann jederzeit erfolgen, das Praxismodul wird 3 – 4-mal jährlich angeboten, so dass man jederzeit in überschaubarem Zeitrahmen mit der Ausbildung fertig werden kann.

Vorteil 5: Gelungenes Lernen wird von uns im Praxismodul festgestellt

Das theoretische Wissen wird anhand der Fragenkataloge zu den einzelnen Kapiteln während der online-Phase überprüft. Wichtiger ist aber der Gesamteindruck, den die TeilnehmerInnen vor Ort im Umgang mit Kindern, Pferden und Materialien und im Gespräch hinterlassen. Aus den Ergebnissen der schriftlichen Arbeiten (wobei ein Benotungssystem wegfällt) und dem Agieren vor Ort ergibt sich, ob eine TeilnehmerIn den Kurs erfolgreich absolviert hat. Im Fall, dass es einer TeilnehmerIn schwerfällt, das Erlernete in die Praxis umzusetzen, wird es ihm/ihr ermöglicht, noch einmal kostenlos zu (maximal) einem weiteren Praxistermin zu kommen. Auch Fallbesprechungen während oder nach der Ausbildung gehören zum täglichen Service.

Vorteil 6: Zertifizierter Bildungsträger

Die Ausbildung wird vom Bildungsträger „Lernen mit Pferden“ angeboten. Das Lernorientierte Qualitätsmodell (LQW®) ist das einzige direkt aus der Weiterbildung und für die Weiterbildung entwickelte Qualitätsentwicklungs- und -testierungsverfahren, das den Lernenden in den Mittelpunkt stellt. Dies ist uns sehr wichtig. Qualitätstestierung soll nicht dem Selbstzweck dienen, sondern unseren TeilnehmerInnen.

Seit Jänner 2015 können wir auch das **öcert** vorweisen – siehe oben.

Kontakt Daten und Impressum:

Lernen mit Pferden

Mag.a Andrea Wedenig

Marxrain 10
9500 Villach
Österreich

+43(0)664-2832687

office@lernenmitpferden.at

www.lernenmitpferden.at

Ausbildung Lerntainer^{EREL}

Aufbau:

10 Module mit Videos und Handouts und Arbeitshilfen (Pläne, Vorlagen). Durchschnittliche Dauer – 5 – 10 Monate

Modul 1

Einführung:

Was ist Lerntaining?

Warum scheitern so viele Menschen am Lernen selbst, nicht am „Lernstoff“?

Modul 2

Gehirnorganisation und Lernstörungen

Unser Gehirn: Viele Jahrtausende lange Entwicklung, die rein gar nichts mit unserem aktuellen schulischen Lernen zu tun hat!

Dieses Modul zeigt dir, was das Leben sich ursprünglich bei der Entwicklung des menschlichen Gehirns „gedacht“ hat und du lernst verstehen, warum wir in manchen Situationen so und nicht anders ticken. Du lernst aber auch, dieses Wissen gezielt zu nutzen, um den Weg für deinen Trainee leichter zu machen.

Modul 3

Motivation:

Achtung, verzweifelt gesucht!!! Wenn irgendwann im schulischen Alltag die Motivation abhandenkommt, wird es richtig schlimm.

In diesem Modul lernst du, was „Motivation“ eigentlich ist und wie du sie auch bei noch so verzweifelten Fällen wieder hervorkitzeln kannst.

Modul 4

Realistische Selbsteinschätzung:

So, wie dein Trainee von sich denkt, oder wie er denkt, dass andere über ihn denken – so kann er besser oder schlechter lernen. Von „ich bin halt dumm und kann eh nicht lernen“ bis zu „ich bin der Beste und brauch nichts zu tun“ ist da alles dabei.

Eine gesunde, realistische Selbsteinschätzung ist Grundvoraussetzung für eine hohe Lernkompetenz! Als Lerntainer ist es deine Aufgabe, dein Trainee dabei zu unterstützen, zu einer realistischen Selbsteinschätzung zu kommen. Daraus könnt ihr dann mit ihm die Lösungen für sein Lern-Problem entwickeln.

Modul 5

Lernorganisation:

Eine gute Planung gehört zu gelungenem Lernen unbedingt dazu! Sie hilft, den roten Faden durch die Menge an Lernstoff zu finden und sich zeitgerecht „alles draufzuschaffen“, und zwar möglichst so, dass es auch länger hängenbleibt.

In diesem Modul zeigen wir dir alles rund um die Lern-Organisation: wie du mit deinem Trainee Lernpläne erstellen kannst, die halten. Aber auch, wie die Lernumgebung ausschauen sollte!

Und noch was: Pläne sind dazu da, um umgestoßen zu werden! Es ist wichtig, dass dein Trainee mit plötzlichen Änderungen in seinem Lern-Leben umgehen kann. Auch dafür geben wir dir Mittel an die Hand, damit auch ein umgestoßener Plan zum gelingenden Lernen beiträgt.

Modul 6

Lernvorliebe oder „Lerntyp“:

Es gibt ihn, es gibt ihn nicht! Dieser Frage gehen Forscher schon lange nach, mit dem aktuellen Ergebnis, dass es „Den Lerntyp“ eigentlich nicht gibt. Ja, eigentlich, ABER: trotzdem nutzen Menschen beim Lernen ihre verschiedenen Sinne in unterschiedlicher Gewichtung. Dein Job wird es sein, herauszufinden, wie die individuelle Mischung bei deinem Trainee ausschaut, wie er diese Stärken nutzen und zeitgleich die anderen Sinner mit ins Boot holen kann. Damit gibst du ihm eine grandiose Möglichkeit zur Steigerung seiner Lernkompetenz! Und von uns bekommst du in diesem Modul das Werkzeug dazu!

Modul 7

Lern-Techniken:

Mit den Lerntechniken, die wir dir hier vorstellen, wirst du deinem Trainee wirklich weiterhelfen! Da stehen das Anlegen einer sinnvollen Lernlandkarte genauso am Programm wie verschiedene Memo- oder auch Kreativ-Techniken. Funktionieren soll es und es darf auch richtig Spaß machen! Und wie du „Funktionieren und Spaß“ an deine Trainees weitergibst, lernst du bei uns!

Modul 8

Prüfungskompetenz entwickeln:

Das Leben ist kein Pony-Hof und manchmal hat man einfach richtig Angst! Leider passiert das ganz vielen Kindern, aber auch Jugendlichen und auch Erwachsenen, wenn sie vor einer Prüfung stehen. Ein bisschen Adrenalin ist da ja ganz in Ordnung. Das Denken darf aber dadurch nicht blockiert werden!

Beilage 1

Curricula Ausbildung LerntainerEREL und Grundausbildungen Legasthenie-/DyskalkulietrainingEREL

In diesem Modul bekommst du clevere Techniken an die Hand, mit deren Hilfe du der Prüfungsangst deines Trainees zu Leibe rücken kannst. Er lernt von dir dann, wie er auch bei einer Prüfung in seiner Ruhe bleiben und auf das Gelernte zugreifen kann. Damit ihn das sprichwörtliche „Brett vorm Kopf“ nicht länger belastet. Und damit das Leben halt doch wieder ein bisschen ein Pony-Hof wird!

Modul 9

Konzentrationsfähigkeit:

Prinzipiell gilt: Auf das, was mir Freude macht, kann ich mich auch viel besser konzentrieren! Also ist es vorrangig wichtig, wieder Freude ins Lernen zu bringen. Es gibt aber auch Möglichkeiten die Konzentrationsfähigkeit generell zu steigern. In diesem Modul zeigen wir dir einige Übungen und Spiele, die deinem Trainee helfen werden, wieder länger bei der Sache zu bleiben. Und wenn er dem Unterricht wieder länger und besser folgen kann, kann er sich sicher auch so einiges daraus mitnehmen, das dann nicht mehr gelernt werden muss, zumindest nicht mehr so intensiv. Und das Lernen zu Hause geht dann natürlich auch viel besser.

Modul 10

Auf die richtige Mischung kommt es an:

Alles, was du in den vorhergehenden Modulen gelernt hast, kann für deinen Trainee hilfreich sein. Aber jeder wird sein ganz eigenes Lernttraining brauchen. Deine Aufgabe wird es sein, die richtige Mischung herzustellen.

Wie dir das gelingt, zeigen wir dir in diesem Modul. Auch für dich gibt es Pläne und Vorlagen, die dir dabei helfen, das Lernttraining individuell und zielgerichtet zu gestalten und zu begleiten.

Der Erfolg deines Trainees ist auch dein Erfolg! Mit weniger gibst du dich nicht zufrieden!

Der Kurs wird mit einem Multiple-Choice-Quiz abgeschlossen. Ein Zertifikat belegt den erfolgreichen Abschluss.

Investition: € 1.090,--

Fachtrainer für klassische Lernsinne und Wahrnehmungsschulung^{EREL}

Aufbau:

4 Module mit Videos, Lehrbriefen, Handouts und Arbeitshilfen (Pläne, Vorlagen). Durchschnittliche Dauer 2 - 3 Monate

Modul 1:

- Einführung in die Welt der Lernsinne
- Hintergrundwissen zu den Lernsinnen und zur Wahrnehmungsschulung

Modul 2: Das bewegungs-, natur- und pferdegestützte Teilleistungstraining

- umfangreicher, übersichtlich gegliederter Übungsblock zum Teilleistungstraining
- Trainingsmaterialvorlagen zum Ausdrucken
- Zusätzliche Übungen für unterwegs und für das Üben im Elternhaus

Modul 3: Individuelles Training, die genaue Beobachtung

- Hintergrundwissen
- Beobachtungsbogen zur Erhebung des Ist-Zustands
- Die Arbeit mit dem Beobachtungsbogen, um ein zielgerichtetes Individualtraining zu ermöglichen

Der Kurs wird mit einem Multiple-Choice-Quiz abgeschlossen. Ein Zertifikat belegt den erfolgreichen Abschluss.

Investition: € 450,--

Legasthietrainer^{EREL} Level 1

Aufbau:

10 Module mit Videos und Handouts und Arbeitshilfen (Pläne, Vorlagen). Durchschnittliche Dauer – 5 – 10 Monate

Einführung:

In diesem Modul lernst du mich und das Konzept von Lernen mit Pferden ein wenig kennen. Ich stelle dir die Inhalte der Ausbildung kurz vor und erkläre dir, wie du mit den Modulen arbeiten kannst und was es mit der „Prüfung“ am Schluss auf sich hat. Außerdem gebe ich dir hier einen Einblick in die Themen Lernen, Pädagogik und Didaktik.

Modul 1

Vorläuferfertigkeiten

Lesen und Schreiben fängt nicht erst mit Schuleintritt, sondern viel früher an. Zur Zeit der Einschulung soll die Basis bereits erfolgreich gelegt sein. Leider hapert es aber manchmal bereits genau bei diesen Vorläuferfertigkeiten, und die betroffenen Kinder haben es umso schwerer, im Schulalltag mitzukommen. Damit du das erkennen kannst, musst du aber wissen, was ein Kind zu welcher Zeit lernt – auch schon, bevor es in die Schule kommt. Anhand anerkannter Modelle, wie zB das Stufenmodell nach U. Frith, zeige ich dir, hinterlegt mit vielen Beispielen, ab wann Lesenlernen bereits beginnt. Und wie man dieses Wissen nutzen kann, um später Kinder mit LRS zu unterstützen.

Modul 2

Legasthenie und/oder LRS

Im Modul 2 beschäftigen wir uns mit den theoretischen Hintergründen auf Basis der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse. Du lernst die Begriffsdefinitionen kennen, auch die möglichen Abgrenzungen. Und ich zeige dir, wie eine LRS- oder Legasthenie-Diagnose zustande kommt und worauf du als Trainerin achten musst, wenn dir eine Diagnose vorgelegt wird.

Modul 3

Teilleistungstraining

Inzwischen wird wohl kaum jemand noch verleugnen, dass die Wahrnehmung im Bereich der Sinne eine wesentliche Rolle beim Erwerb des Lesens oder Schreibens spielt. In diesem Modul zeige ich dir, wie Sinnestraining und Kulturtechnik zusammenhängen. Und ich gebe dir ein Geschenk mit: Mit unserem SINNVOLL SPIELen ©, Teil 1 und 2, bekommst du insgesamt 80 kreative Spielideen für bessere Wahrnehmung und Konzentration!

Modul 4

Anamnese, Fehleranalyse

In diesem Modul zeige ich dir, wie du dir zusätzlich von eventuell vorliegenden schulpyschologischen Gutachten ein eigenes Bild von den Bedürfnissen deines Trainingskindes machen kannst. Hier lernst du, herauszufinden, wo genau du mit dem Training ansetzen musst. Natürlich stelle ich dir auch hier umfangreiche Arbeitshilfen zur Anamnese und Fehleranalyse zur Verfügung.

Modul 5

Lese- und Rechtschreibtraining

Im Modul 5 geht es nun um das gezielte Lese- und/oder Rechtschreibtraining. Du lernst, wie du den Lese- und Rechtschreibaufbau gezielt in Schwung bringst. Und zwar genau dort, wo es dein Trainingskind braucht. Sicheres Lesen ist die Voraussetzung für sicheres Schreiben, und genau darauf ist dieses Modul ausgerichtet. Themen sind ua. die sichere Buchstaben-Laut-Zuordnung, sicheres Silben- und Pseudowortlesen (und Schreiben), Wortbilderarbeitung und die Arbeit mit dem Wortstamm. Dazu bekommst du eine Übersicht über die 20 wichtigsten Rechtschreibregeln, und auch 15 wichtige Eselsbrücken für eine bessere Rechtschreibung.

Modul 6

Das Training planen:

Gut geplant ist halb gewonnen! In diesem Modul zeige ich dir, wie ich die Trainingseinheiten plane und überarbeite. Ich stelle dir auch meine eigenen Trainingspläne zur Verfügung, so dass du gleich loslegen kannst.

Modul 7

Evidenzbasierte Methoden

Im Modul 8 stelle ich dir ein paar der sogenannten evidenzbasierten Methoden vor, mit denen ich auch gerne arbeite. Das sind Methoden, für die schon diverse wissenschaftlich aufgebaute Forschungsergebnisse vorliegen. Man muss ja auch das Rad nicht immer neu erfinden. Ich lasse Bewährtes gerne in das Training mit einfließen.

Modul 8

Übungen in Videos

Im Modul 8 zeige ich dir Lese- und Rechtschreibübungen in Videoform. Da kannst du dir direkt ein Bild machen davon, wie die Übungen funktionieren und kannst auch gleich loslegen.

Modul 9

Das Quiz:

Du hast in den vorhergehenden Modulen viel über das Thema LRS und Legasthenie gelernt. Zum Abschluss habe ich nun einen Quiz für dich zusammengestellt, anhand dessen du deinen Wissensstand überprüfen kannst. Der erfolgreich absolvierte Quiz ist auch Voraussetzung für das Zertifikat. Dieses bescheinigt dir dann, dass du deine Legasthenietrainerausbildung bei einem Bildungsträger mit hoher Qualifikation absolviert hast und befähigt bist, Kinder auf ihren Weg durch die Lernstörung zu begleiten.

Investition: € 990,--

Legasthienetrainer^{EREL} Level 2

Aufbau:

4 Module + Abschlussquiz mit Videos und Handouts und Arbeitshilfen (Pläne, Vorlagen).

Durchschnittliche Dauer: 2 -3 Monate

Umfangreicher „Handwerkskoffer“

Im Level 2 stellen wir dir ein umfangreiches Paket an weiteren Tools zur Verfügung. Dieses wird es für dich noch leichter machen, individuell auf die Bedürfnisse deiner Trainingskinder einzugehen.

Wir vertiefen die Arbeit an der Buchstaben-, Silben- und Wortebene. Ich freue mich, hier eine Eigenentwicklung von mir – die Buchstabenbilder und das Wortbildspeichern mit Symptrain© – mit dir teilen zu können. Die „eigerlegende Wollmilchsau“ für legasthene Kinder hat noch niemand erfunden, auch ich nicht. Aber mit dem Symptrain© konnten wir tatsächlich schon vielen Trainees über ihre „schwierigen“ Buchstaben hinweghelfen und Worte gut speichern! Lass dich überraschen, probiere es einmal selbst aus und dann werde kreativ mit deinen Trainees! Es macht Spaß!

Methodenmix aus der Praxis für die Praxis

Aber ich bin auch sehr glücklich, dir hier einen Methodenmix, der manchmal ungewöhnlich scheinen mag, mitzugeben. Dieser entspricht einerseits evidenzbasierter Methodik (zB dem Marburger Rechtschreibtraining, oder das P.E.R.L.e von Dr. Schöffl, die ich dir wärmstens ans Herz legen kann). Andererseits habe ich auch in meinen eigenen Ausbildungen von gestandenen Forschern und Praktikern (zB. Dr. Küspert – Uni Würzburg, Dr. Pixner – UMIT Hall i. Tirol, und noch einige andere) interessante Anwendungsbeispiele erlernt, die ich dir hier weitergeben darf. Ich habe den Mix so zusammengestellt, wie er gut in Bewegung im Zimmer, draußen oder auch am Reitplatz und zum größten Teil ohne Arbeitsblätter angewendet werden kann.

Investition: € 590,--

Achtung: Dieser Kurs kann nur gebucht werden, wenn das Level 1 absolviert wurde!

Dyskalkulietrainer^{EREL} Level 1

Aufbau:

9 Module mit Videos und Handouts und Arbeitshilfen (Pläne, Vorlagen). Durchschnittliche Dauer – 5 – 10 Monate

Einführung:

In diesem Modul lernst du mich und das Konzept von Lernen mit Pferden ein wenig kennen. Ich stelle dir die Inhalte der Ausbildung kurz vor und erkläre dir, wie du mit den Modulen arbeiten kannst und was es mit der „Prüfung“ am Schluss auf sich hat. Außerdem gebe ich dir hier einen Einblick in die Themen Lernen, Pädagogik und Didaktik.

Modul 1

Vorläuferfertigkeiten

Wenn Kinder in die Schule kommen, sollte die Basis für erfolgreiches Rechnen-Lernen schon lange gelegt sein. Schon im ersten Lebensjahr beginnt nämlich die Entwicklung von Mengenverständnis. Es ist wichtig, die Vorläuferfertigkeiten zu kennen. Manchmal liegt der Grund für einen Rechenschwäche nämlich leider auch genau dort vergraben. Dann wird es deine Aufgabe als Rechen- oder Dyskalkulietrainerin sein, auch diese Kompetenzen ausreichend zu trainieren.

Anhand anerkannter Modelle, wie zB das Triple-Code-Modell von Dehaene, zeige ich dir, hinterlegt mit vielen Beispielen, ab wann Rechnenlernen bereits beginnt. Und wie man dieses Wissen nutzen kann, um später Kinder mit Rechenschwäche zu unterstützen.

Modul 2

Dyskalkulie: Definition und Förderdiagnostik.

Im Modul 2 beschäftigen wir uns mit den theoretischen Hintergründen auf Basis der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse. Die Basis für eine schulpsychologische Diagnose ist das *Multiaxiale Diagnoseschema*, ein Versuch, international zu möglichst einheitlichen Ergebnissen zu kommen. Und ich zeige dir, wie eine Diagnose zur Dyskalkulie- oder Rechenschwäche zustande kommt und worauf du als TrainerIn achten musst, wenn dir eine Diagnose vorgelegt wird.

Modul 3

Teilleistungstraining

Inzwischen wird wohl kaum jemand noch verleugnen, dass die Wahrnehmung im Bereich der Sinne eine wesentliche Rolle beim Erwerb des Lesens oder Schreibens spielt. In diesem Modul zeige ich dir, wie Sinnestraining und Kulturtechnik zusammenhängen. Und ich gebe dir ein Geschenk mit: Mit _____

Beilage 1

Curricula Ausbildung LerntainerEREL und Grundausbildungen Legasthenie-/DyskalkulietrainingEREL

unserem SINNVOLL SPIELen ©, Teil 1 und 2, bekommst du insgesamt 80 kreative Spielideen für bessere Wahrnehmung und Konzentration!

Modul 4

Im Modul 4 geht es nun um den gezielten Aufbau von Mengen- und Zahlenverständnis. Du lernst, wie du Kindern unser dekadisches Zahlensystem näherbringen kannst. Die Erarbeitung des Zahlenraums bis 20 ist, auch oft für größere Kinder, enorm wichtig. Ich zeige dir, wie du alle Zahlenzerlegungen in diesem Raum mit deinem Trainingskind gut üben kannst.

Modul 5

Anamnese, Fehleranalyse, Trainingsplan

In diesem Modul zeige ich dir, wie du dir zusätzlich von eventuell vorliegenden schulpsychologischen Gutachten ein eigenes Bild von den Bedürfnissen deines Trainingskindes machen kannst. Hier lernst du auch, herauszufinden, wo genau du mit dem Training ansetzen musst. Dazu müssen wir das Rad nicht neu erfinden. Es gibt in der Literatur gute, praxisorientierte Testmöglichkeiten, mit deren Hilfe du herausfinden kannst, wo es bei deinem Trainingskind klemmt. Diese stelle ich dir vor und zeige dir auch, wie du vorgehen musst, um dir ein möglichst genaues Bild über den aktuellen Wissensstand des Kindes zu machen.

Das Training planen:

Gut geplant ist halb gewonnen! In diesem Modul zeige ich dir, wie ich die Trainingseinheiten plane und überarbeite. Ich stelle dir auch meine eigenen Trainingspläne zur Verfügung, so dass du gleich loslegen kannst.

Modul 6

Das Quiz:

Du hast in den vorhergehenden Modulen viel über den Themenkreis Rechenschwäche und Dyskalkulie gelernt. Zum Abschluss habe ich nun ein Quiz für dich zusammengestellt, anhand dessen du deinen Wissensstand überprüfen kannst. Das erfolgreich absolvierte Quiz ist auch Voraussetzung für das Zertifikat. Dieses bescheinigt dir dann, dass du deine Ausbildung zum Dyskalkulietrainer bei einem Bildungsträger mit hoher Qualifikation absolviert hast und befähigt bist, Kinder auf ihren Weg durch die Rechenschwäche oder Dyskalkulie zu begleiten.

Investition: € 990,--

Dyskalkulietrainer^{EREL} Level 2

Aufbau:

6 Module + Abschlussquiz mit Videos und Handouts und Arbeitshilfen (Pläne, Vorlagen).
Durchschnittliche Dauer: 3 - 4 Monate

Aufbauend auf Level 1 bieten wir dir hier umfassendes Handwerkszeug für ein solides und individuell passendes Dyskalkulietraining. Die Übungsvorschläge bauen auf Forschungsergebnissen des Forschungszentrums Leibniz der Universität Tübingen zu bewegungsorientiertem Lernen auf.

Modul 1: Das Rechenzentrum im Gehirn

Interessante Einblicke in die aktuelle Gehirnforschung, wo „Rechnen“ im Gehirn stattfindet, welche Gehirnareale bei welcher Leistung arbeiten und wie man diese optimal unterstützen kann.

Modul 2: Fingerrechnen – besser als sein Ruf

Fingerrechnen kann - entgegen vielfacher Aussagen - wirklich helfen, dass Kinder mit Addition und Subtraktion besser zurechtkommen. Voraussetzung ist, dass die Kids vom zählenden Rechnen wegkommen. Da ist die Gefahr des Verzählens einfach zu groß. Aber mit gezielten Fingerbildern kann es gut gelingen! (Aufbauend auf oben erwähnte Forschungen)

Modul 3: Der Zahlenstrahl, die Voraussetzung für erfolgreiches Rechnen

Hintergrundwissen zum Triple Code Modell des mentalen Zahlenstrahls, weiterführende Übungen

Modul 4: Die Multiplikation

Dieses Modul widmet sich dem Thema, wie du einem Kind den Sinn der Multiplikation nahebringen kannst. Es wird Verständnis für das Wesen der Multiplikation erarbeitet. Und auch Handwerkszeug mitgegeben, wie das ungeliebte Auswendiglernen der Mal-Sätzchen gut gelingen kann.

Modul 5: Die Division, und der Umgang mit Sach- und Textaufgaben

Die Division wird auch das „unbekannte Wesen“ genannt. Dabei kann sie, verständlich erklärt, das Leben leichter machen. Durch im wahrsten Sinn *Begreifen* gelingt es, so wie bei der Multiplikation auch.

Investition: € 590,--

Die Inhalte für den sachkundigen Umgang mit Pferden im Lerntraining

Gesetzliche und betriebliche Grundlagen der Pferdehaltung

Dauer: 4ÜE

- Tierhalteverordnungen für Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Grundlagen der Betriebsorganisation und Management
- Pferde-, Betriebs-, Trainerhaftpflicht

Die Vor- und Nachteile von Offenstall, Weidegang, Stallhaltung

Dauer: 4ÜE

- Leitlinie Pferdehaltung (Raumklima, Stallbau, Zäune)
- Einstreuarten
- Vor- und Nachteile der Boxenhaltung
- Vor- und Nachteile vom Offenstall/Bewegungsstall/Aktivstall/Laufstall
- Die Pferdeweide

Gängige Fütterungsmodelle und ihre Vor- und Nachteile

Dauer: 4ÜE

- Der Stoffwechsel des Pferdes
- Der Nährstoffbedarf
- Die Futtermittelarten und die Futterqualität
- Weitere „moderne“ Fütterungsmodelle
- Pferd oder Pony – Rationsberechnung und Bedarfsanalyse

Erkennen von Zeichen des Unbehagens oder Krankheiten

Dauer: 5ÜE

- Die Beurteilung des Gesundheitszustandes
- Impfungen und Parasitenbekämpfung
- Das Schmerzgesicht erkennen lernen
- Körperliche Anzeichen bei Rückenproblemen
- Die wichtigsten Krankheitssymptome

Die Stallapotheke

Dauer: 1ÜE

- Was sollte in einem Erste Hilfekasten alles vorhanden sein
- Standort
- Weitere Tipps

Erste Hilfsmaßnahmen, praktische Griffe

Dauer: 3ÜE

- Wissen zum Wohle des Pferdes (Kreislauf, Atmung etc.)
- Unfallverhütung
- Erste Hilfe – So handelt man in einem Notfall richtig
- Verletzung ist nicht gleich Verletzung – die Arten von Verletzungen

Entwicklungsgeschichte als Basis für das Lerntraining

Dauer: 1ÜE

- Entwicklungsgeschichte vom Urpferd zum heutigen Pferd
- Vier Urtypen und die verschiedenen Verhaltensweisen
- Besonderheiten der heutigen Rassen für das Lerntraining

Grundlagen der Pferdeanatomie und des aktiven/passiven Bewegungsapparates

Dauer: 5ÜE

- Die Knochenarten, Skelettteile, Gelenke und Aufbau des Hufes
- Funktion von Rumpf und Schulterblatt
- Ein kleiner Einblick in die Pferdemuskeln und den Faszien
- Der Pferderücken und die Trageerschöpfung
- Fachliche Begriffe von Rotation, Flexion bis Lumbosacraler Beugung

Sattel oder Reitpad: richtige Lage und pferdegerechter Sitz

Dauer: 4ÜE

- Ein kurzer Einblick rund um die Ausrüstung des Lerntrainingspferdes
- Vor- und Nachteile von Satteltypen, Reitpads, Voltigiergurte und Co.
- Vor- und Nachteile von Zaumzeug, Trensen, Sperrriemen für das Lerntrainingspferd
- Übungen für einen besseren Reitersitz

Das Pferdeverhalten

Dauer: 4ÜE

- Die Gesichtsausdrücke des Pferdes erkennen lernen
- Pferdeverhalten in der Herde
- Die Beschwichtigungssignale und wie verhalte ich mich richtig

Die **Wissensstands–Feststellung** über den sachkundigen Umgang mit Pferden im Lerntraining erfolgt durch Multiple Choice Tests zu den jeweiligen Kapitel.